

AUFBAUANLEITUNG HAGELSCANNER

SYSTEM BUHDA



Herzlich willkommen in der neuen Welt der Hagelschadenbegutachtung!

Sie haben sich für einen BUHDA- bzw. BUHDAexpress-System entschieden.

Glückwunsch zu dieser Entscheidung. Damit beginnt für Sie eine neue Epoche in der Hagelbegutachtung.

Sie werden effizienter, stressfreier, genauer und schneller arbeiten können, als zuvor.

Doch bevor es soweit ist, müssen Sie das System einsatzbereit machen:



Der Hagelscanner sollte auf einem festen, trockenen Boden aufgestellt werden.



Der Hagelscanner ist nicht für den Einsatz im Freien konzipiert.



Benutzen Sie leichte Arbeitshandschuhe!

An der Transportkiste und den Fiberglasstäben können sich kleine Splitter lösen. Beim Zusammenfügen der Bogenelemente kann man sich die Finger klemmen.



Arbeiten Sie mindestens mit zwei Personen!

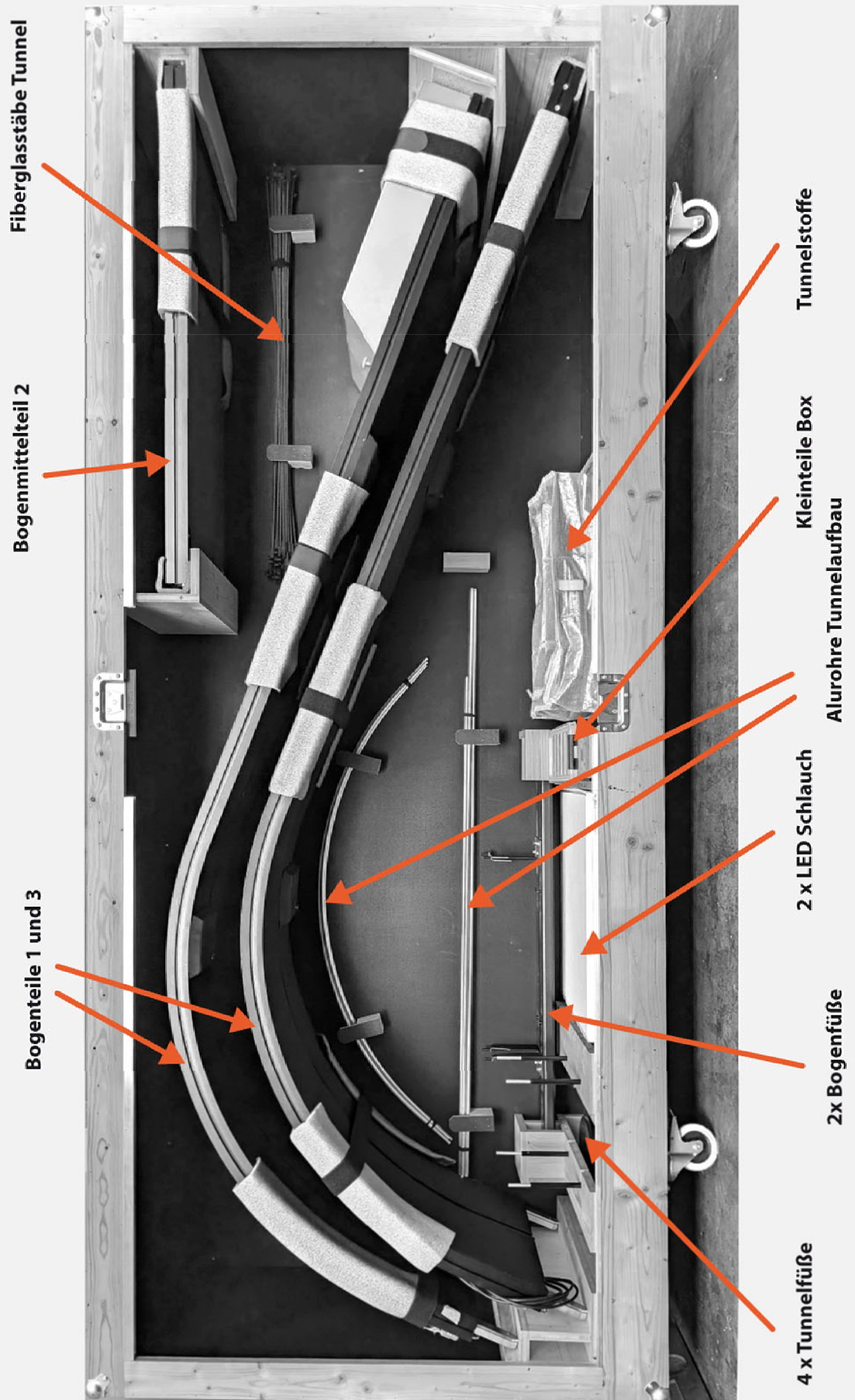


Als Hilfsmittel sollten Sie eine kleine Trittleiter verwenden.



Sämtliche Kantenschutzprofile und Verpackungshilfsmittel, wie Gurte, Taschen Karonagen, werden zur Einlagerung in der Transportkiste wieder verwendet. Diese dürfen nicht entsorgt werden!

Bestückung Transportkiste Hagelscanner



1

Transportkiste öffnen

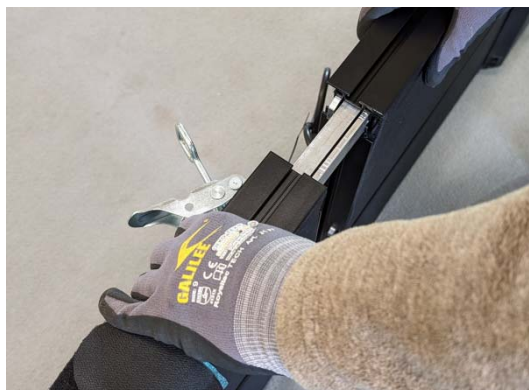
- 1.1 an mindestens zwei der vier Kistenrollen die Bremse arretieren.
- 1.2 Zum Öffnen der Kiste mit beiden Händen jeweils in die Grifföffnungen der rechten und linken Frontplatte greifen und die Platte nach oben anheben, bis sie aus der unteren Nut gehoben ist.
- 1.3 Dann die Platte unten ausschwenken und aus der oberen Nut absenken.
- 1.4 Die beiden Knebel der Mittelstrebe lösen, die Riegel durch die Löcher nach unten drücken und die Strebe ebenfalls entfernen.



2

Scanner montieren

- 2.1 Zunächst die beiden großen Bogenteile 1 und 3 mit zwei Personen aus der Kiste herausheben und inkl. der Kantenschoner auf eine Bogenseite legen.
- 2.2 Das Bogenteil mit dem Stromkasten dabei so ausrichten, dass sich dieses Bogenelement, in Fahrtrichtung gesehen, linksseitig (Lenkradseite bei EU Fahrzeugen) befindet.
- 2.3 Die beiden Bogenteile auf dem Boden so anordnen, dass das Bogenmittelteil 2 gut zwischen den oberen Enden der beiden Bögen abgelegt werden kann.
- 2.4 Das korrekt ausgerichtete Mittelteil (LED Nut auf gleicher Höhe wie bei den Seitenteilen) mit den Verbindern in das Seitenteil mit dem Stromkasten einschieben. Die beiden Teile sollten nun soweit ineinandergeschoben werden, dass der Spalt nicht größer als ca. 5mm ist. Dann können die beiden Teile mit den Riegeln zueinandergezogen werden.
Dabei nie nur einen einzelnen Riegel spannen, sondern immer beide Riegel benutzen, sodass sich die Rahmen nicht verkanten können. Die Führungsstangen müssen ohne große Kraft in die Nutenführung gleiten.



Um Verklemmungen zu vermeiden, sollte eine Person das lange Bogenteil VORSICHTIG anheben und LEICHT bewegen, sodass die Teile ineneinander rutschen.

Anschließend die Riegel komplett schließen und sichern.

In gleicher Weise die andere Seite ebenfalls mit dem Mittelteil verbinden.

2.5 Den Außenstoff von Bogenteil 2 (Mittelteil) leicht öffnen und die Daten- und Stromleitungen verbinden. Dabei handelt es sich um 3 LAN-Verbindungen, 3 Stromverbindungen und eine USB-Verbindung.

Die Reihenfolge wie verbunden wird, ist unerheblich

2.6 Außenstoffe wieder schließen, indem das Kederprofil des Stoffes wieder in die Nut gedrückt wird.

2.7 Bitte entfernen Sie nun die Schutzkappen von den 5 Kameras.



3

Lichtschlauch montieren

3.1 Vor der Montage müssen die Klettgurte zur Sicherung der Kantenschutzprofile entfernt werden. Die Profile bleiben jedoch am Bogen, solange er auf der Seite liegt.

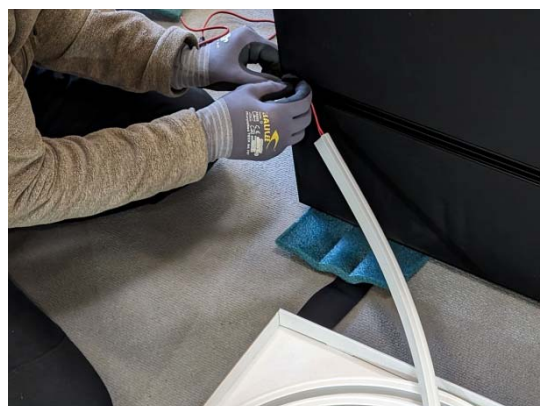
3.2 Einen der beiden mitgelieferten Lichtschläuche zur Montage in dem geöffneten Karton neben den Bogen legen.

Der Silikonschlauch nimmt schnell Schmutz an. Es ist darauf zu achten, dass er möglichst auf einem sauberen Boden oder einer entsprechenden Unterlage abgelegt wird.

Arbeiten Sie ohne Kraft, da der Lichtschlauch SEHR empfindlich ist.

Vermeiden Sie zwingend Verdrehungen des Lichtschlauchs.

Ein Ersatzlichtschlauch liegt bei Neuauslieferung des Systems immer bei.



3.3 Startpunkt für die Montage ist die Unterkante am Bogenteil 1, direkt hinter dem Elektrokasten.

Verbinden Sie zunächst den Stromanschlußstecker des Lichtschlauchs mit der im Bogenteil 1 eingebauten Anschlußbuchse. Dazu zuvor die Abschlusskappe des Steckers öffnen.

Das Kabel sollte nicht unter Spannung stehen, wenn das erste Stück Schlauch angesetzt wird. Eher eine leichte Kabelschleife herausstehen lassen.

Der Abstand Schlauchanfang zu Unterkante Bogenprofil sollte ca. 4cm betragen. Weniger ist unkritisch, zu viel könnte dazu führen, dass der Schlauch am anderen Bogenende zu lang ist.

Die breite Lichtöffnung muss nach AUSSEN zeigen!

3.4 Zur Montage wird der Lichtschlauch nun in das dafür vorgesehene Führungsprofil eingedrückt, bis der Schlauch durchgehend über die gesamte Länge bündig mit der Oberfläche der Innenstoffe abschließt.



4

Aufrichten des Scanners

4.1 Zur weiteren Montage den Scanner jetzt aufstellen. Dazu mit zwei Personen den Scanner gleichmäßig an den runden Seiten anheben und aufstellen.

Solange die Füße nicht montiert sind, steht der Bogen noch nicht sicher!

4.2 Kantenschutzprofile jetzt entfernen.



5

Füße montieren

5.1 Beide Füße wie abgebildet neben den Scanner legen und zunächst an den oberen Langlöcher der Befestigungswinkel mit jeweils einer der mitgelieferten Sternschrauben an dem Bogen anschrauben. Dabei die Sternschrauben nur ein paar Umdrehungen einschrauben, nicht festziehen.

5.2 Dann den Scanner an der Seite anheben, bis der Fuß durchpendelt und mittig unter dem Bogen hängt.

5.3 Den Scanner wieder ablassen und dabei darauf achten, dass die Führungsbolzen auf der Oberseite der Füße in der Mittelnut des Scannerprofils einrasten.

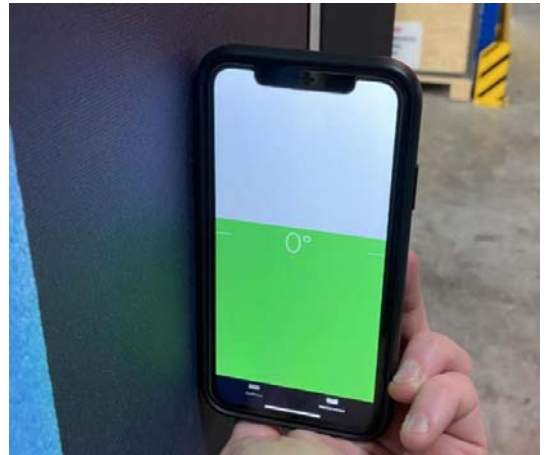


5.4 Gleicher Vorgang auf der anderen Seite

5.5 Die oberen Sternschrauben festziehen und zur Sicherung die unteren Sternschrauben ebenfalls eindrehen und festziehen.

5.6 Bringen Sie nun die Senkrechten des Bogensystems mit einer Wasserwaage (Handy reicht) ins Lot. Wiederholen Sie diese Prüfung auch an der Stirnseite des Bogens. Mittels Stellfüßen können Sie das System ausrichten.

Achten Sie außerdem darauf, dass das Bogenteil 1 und Bogenteil 3 zueinander in einer Flucht stehen. Ggfs. orientieren Sie sich dazu an einer möglichen Fliesenkanten oder Fuge im Boden.



6

Tunnel montieren

Zur Abschattung der Messzone wird zu beiden Seiten des Scanners ein Stofftunnel montiert, der den Streulichteinfall verhindert. Dazu den Tunnelstoffe einer Stoffhälfte, die mit einem Reißverschluss verbunden ist, aus der Tasche nehmen.

Die Tunnelstoffe werden mit einem Keder von der oberen Mitte des Bogens, zu beiden Seiten in die Öffnung der Profilnut eingeführt.

Es wird zunächst der Tunnel auf einer Scannerseite und dann auf der anderen Seite montiert. Nicht beide Tunnelseiten gleichzeitig montieren.

Ausrichtung des Stoffes:

Der fertig montierte Stoff hat den Zipper auf der Innenseite.

Der Zipper des Reißverschlusses wird an der vom Bogen entfernten Seite angesetzt und zur oberen Mitte des Bogens hin zugezogen.

6.1 Zur Montage zunächst den Reißverschluss **einer** Tunnelseite komplett öffnen, sodass man zwei Teile hat.

6.2 Den Keder eines Stoffes gemäß der oben beschriebenen Ausrichtung zunächst zu einer Seite in die Nut schieben, bis der komplette Stoff eingefädelt ist. Dazu steht eine Person auf der Leiter und fädelt den Keder ein, während die zweite Person den Stoff vorsichtig nach unten zieht.

6.3 Dann den zweiten Stoff in der gleichen Weise zur anderen Seite in die Nut einfädeln.

6.4 Sind beide Stoffe komplett in der Nut, wird der Reißverschluss verbunden und zugezogen. Der Zipper sollte nun innen, genau in der Mitte des Scanners hängen.

6.5 Nun an der Außenseite des Stoffes die Rundrohre in die dafür vorgesehenen Saumtaschen schieben. Beginnend vom Boden mit einer langen Gerade, folgt ein Viertelkreis, kurze Gerade, Viertelkreis, lange Gerade.

Die Rohre jedoch erst dann miteinander verbinden, wenn alle vier Rohre in den Taschen sitzen!

6.6 Die unteren Enden der Rohre werden auf die Rundfüße gesteckt.

Zu diesem Zeitpunkt stehen die Füße mit den in den Stoff eingeführten Rohren noch dicht am Tunnel, damit die Rohre nicht zu sehr belastet werden und sich evtl. verbiegen.



6.7 Pro Seite werden nun 13 Fiberglasstäbe zur Abspannung des Tunnels zwischen Scanner und Rohr montiert.
Die Spannstäbe werden jeweils an den offenen Stellen der Alurohre platziert. Dazu wird zunächst die „Kammseite“ in die Nut gedrückt und der Stab leicht nach außen gebogen, sodass sich die „Klaue“ auf das Rohr clipsen lässt.

Handschuhe verwenden.

6.8 Durch verschieben der Füße lässt sich dann der Tunnel noch ausrichten, bis der Stoff sauber und faltenfrei gespannt ist.

6.9 Gleiche Vorgehensweise für den Tunnel der anderen Seite.



7

Inbetriebnahme

7.1 beiliegende USB „Showkamera“ wie auf dem Bild, an der Oberseite des Scanners, unterhalb des Tunnelstoffes einclippen und anschließen.
Zum Einclippen erst die untere Kante des Clips an dem Profil ansetzen und dann die Oberseite des Clips über die Profilkante drücken.



- 7.2 Mittels LAN Kabel den Scanner mit dem PC am Stromkasten verbinden.
- 7.3 USB Kabel des Scannersystems mit PC verbinden.
- 7.4 Das System mit beiliegendem Netzkabel an einer normalen 230 Volt Haushaltssteckdose anschließen.
- 7.5 Schalten Sie am Stromkasten den Hauptschalter ein, der Lichtschlauch leuchtet jetzt grün.
- 7.6 Starten Sie die BUHDA-Software auf ihrem PC.



Der Scanner ist nun einsatzbereit!

8

Demontage

Der Abbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Es ist darauf zu achten die Kantenschutzprofile mit den Gurten wieder an die Bogenteile anzubringen.

Zur sicheren Aufbewahrung sollte der LED Schlauch wieder in den Karton eingerollt werden.

Zunächst alle Einzelteile in die Kiste packen und die beiden langen Bogenteile zum Schluss.